

Volkswacht

für Schlessen

Mit den wöchentlichen Beilagen: „Unterhaltung“, „Rundfunk“, „Sozialistische Literatur-Rundschau“, „Für die Frauen“, „Arbeiter-Sportbewegung“ und der monatlichen Beilage „Junge Kämpfer“

Bezugspreis: Die „Volkswacht“ erscheint wöchentlich 6 mal und ist durch die Haupt-Expedition: Flurstraße 4/6, durch die Buchhandlungen der „Volkswacht“, Neue Graupenstr. 6 und Friedrich-Wilhelm-Str. 103, Mathiasstraße 135, sowie durch alle Auswärtigen zu beziehen. Bezugspreis im Voraus zu entrichten wöchentlich 0,42 Rml. - 8 Pf. Trägerschein - 0,50 Rml., monatlich 1,75 Rml. - 35 Pf. Trägerschein - 2,10 Rml. Durch die Post einschl. Zustellungsgebühren 2,40 Rml.

Organ für die werktätige Bevölkerung
Verlagsort und Hauptgeschäftsstelle Breslau 2
Fernsprech-Anschlüsse: Geschäftsstelle 21737, Redaktion 21738
Postfach-Konto: Postfach-Amt Breslau Nr. 5852
Bankkonto: Dank der Arbeiter, Angestellten und Beamten, Fil. Breslau
Unverlangt eingesandte Manuskripte werden nur zurückgeschickt, wenn Rückporto beiliegt

Anzeigenpreis: Je Zeile für gewöhnliche Anzeigen aus Schlessen 70 Pf. Familienanzeigen, Stellenangebots, Stellengesuche, Verzeins-, Beschlagnahme- und Wohnungs-Anzeigen 10 Pf. Kleine Anzeigen pro Wort 3 Pf., das feste Wort 4 Pf. Anzeigen für die nächste Nummer müssen bis vormittags 11 Uhr (1 Tag vorher) in der Haupt-Expedition Flurstraße 4/6 oder in den Zweigstellen abgegeben werden.

Artikel 48 in Kraft

Sozialdemokratie beantragt Aufhebung der Ausnahmeverordnung - Was wird werden? Vor der Entscheidung im Reichstag

Osthilfe im Reichstag angenommen

Zweite Beratung des Milchgesetzes

Die sozialdemokratischen Anträge auf Aufhebung der Steuererordnungen der Reichsregierung und das sozialdemokratische Mißtrauensvotum gegen das Kabinett stehen als erster Punkt auf der Tagesordnung der Freitagssitzung des Reichstags. Boreff ist das Ergebnis der Beratung dieser Anträge noch völlig ungewiß, und wahrscheinlich bleibt es ungewiß bis zum Augenblick der mit Spannung erwarteten Abstimmung. Die sozialdemokratischen Abgeordneten sind fast vollständig zur Stelle. Stimmen die Deutschnationalen für die Aufhebungsanträge und tun auch die übrigen Oppositionsparteien ihre Pflicht, dann ist das Schicksal der Verordnungen des Kabinetts besiegelt und die Bahn für einen Appell an das Volk frei.

Die Sozialdemokratie hat sofort nach dem Erlaß der Steuererordnungen den von ihr angekündigten Gegenangriff geführt. Es ging Schlag auf Schlag, so daß der Präsident des Reichstags dem Reichstag schon zu Beginn der Donnerstagssitzung von den Anträgen der Sozialdemokratie Kenntnis geben konnte. Besser konnte die Entschlossenheit der Sozialdemokratie zur Abwehr kaum demonstriert werden. Sie ließ um die Aufhebung der Steuererordnungen bis zum letzten Kampfen und am Freitag nochmals die Gelegenheit zu einer Abstimmung mit der Politik der Regierung Brüning benutzen. In letzter Minute noch hat diese Regierung einen schmachvollen Appell vollzogen. Ursprünglich stand sie im Begriff, lediglich die eigenen Deduktionsvorlagen durch den Artikel 48 in Kraft zu setzen. Die nachträglich eingeführte Kopfsteuer sollte preisgegeben werden. Ein Ultimatum der Deutschen Volkspartei und der Wirtschaftspartei machte diese Absicht zunichte. Sie drohten, für die Aufhebung der Verordnungen stimmen zu wollen. Die Herren der Wilhelmstraße, die sonst so gern von ihrer „zielbewußten Führung“ sprechen, fielen um und gaben nach. Die Bürgerabgabe wurde verordnet, und am gleichzeitig mit den erschnappten Demokraten den Frieden wiederherzustellen, erhielt eine zweite Verordnung über die Einführung einer Getreide-Getränkesteuer. Ob der Getränkesteuer laßen die Wirtschaftspartei und die Bayerische Volkspartei verschmüßelt. Aber das Herrn Brüning weniger, weil er auch mit ihm das Kabinett die Hoffnung hegte, daß der Widerstand gegen diese Steuer mit Hilfe der Sozialdemokratie überwunden werden sollte. Ihr mußte man zu, den Aufhebungsantrag nur für die allgemeinen Deduktionsvorlagen und nicht für die Aufhebung der Gemeinde-Getränkesteuer zu stellen. Diese Zumutung hat die Sozialdemokratie abgelehnt.

Die gestrige Reichstagsitzung

Präsident Lohé weist bei Eröffnung der Sitzung auf die Verletzung der beiden Notverordnungen der Regierung zur Deduktionsfrage hin und teilt mit, daß von den Sozialdemokraten ein Antrag auf Aufhebung beider Verordnungen und außerdem ein Mißtrauensantrag gegen die Reichsregierung eingegangen ist.
Die zweite Beratung des Osthilfegesetzes wird dann erigelt.
Hr. Behrens (Chr. Sozial) betont, die Not des Ostens sei nicht nur eine Wirtschaftfrage, sondern auch ein soziales und nationales Problem. Die Steuerverordnung im Osten müsse geändert werden, aber die Voraussetzung sei eine Senkung der die zu hohen Baukosten. Die Regierung müsse einmal einschreiten für die unsoziale Preispolitik der Kongerne auf diesem Gebiet. Die Straßenbauten müsse deutsches Material verwendet werden. Im Osten müsse die Landarbeiterfrage anders behandelt werden als bisher, damit die Osthilfe der Landarbeiter ein Ende nehme. Wenn der ostpreussische Landwirtschaftsverband dann müsse auch der unzureichende Lohn der Landarbeiter abgelehnt werden.
Von den Kommunisten ist inzwischen ein Antrag auf Aufhebung der beiden Notverordnungen und ein Mißtrauensantrag gegen den Reichskanzler eingegangen.
Hr. Dr. Wagner (Wort. Sp.) äußert staatsrechtliche Bedenken gegen die Verletzung der beiden Notverordnungen vorläufige Aufhebung der Umwandlungsanträge und gegen andere Bestimmungen des Gesetzes, beispielsweise gegen die Einführung

eines besonderen Zweckvermögens. Die Osthilfe müsse die Tendenz verfolgen, aus Ostpreußen ein Bauernland zu machen. Der Geltungsbereich der Osthilfe dürfe nicht nach geographischen Gesichtspunkten begrenzt werden. Die Ostpreußen Bayerns gegen die Tschechoslowakei sei nationalpolitisch ebenso gefährdet wie die preussische Grenze gegen Polen. Der arme bayrische Bauer habe auf Hilfe den gleichen Anspruch wie der ostpreussische Großgrundbesitzer.

Hr. Jäger (Soz.):

In dem Osthilfeprogramm war ursprünglich auch ein Beitrag vorgesehen für die Umsiedlung von Arbeitskräften zu Landarbeitern. Dabei besteht in der Landwirtschaft schon eine gewaltige, durch die Rationalisierung ständig gesteigerte Arbeitslosigkeit. Nach amtlicher Statistik fanden 49 040 offenen Stellen 148 680 arbeitslose Landarbeiter gegenüber. Mitte April, also auf dem Höhepunkt der Beschäftigung, waren 50 000 offene Stellen, aber 104 250 arbeitslose Landarbeiter in Ostpreußen vorhanden.

In Schlessen waren am 31. Mai 1929 Landarbeiter arbeitslos.

Zur Zeit der vorjährigen Ernte meldet das Landesarbeitsamt Pommern, daß vom 15. bis 21. August die arbeitsuchenden Landarbeiter nicht unterzubringen waren. Im Mai dieses Jahres waren im Bezirk des Arbeitsamtes Königsberg 9000 arbeitslose Landarbeiter vorhanden. Im Ausschuß erklärte Dr. Brauns (Ztr.), daß im Westerbald und Eichsfeld ganze Dörfer unter der Arbeitslosigkeit leiden. Auch Dienstboten sind nicht unterzubringen, im Januar waren in Mitteldeutschland 782 arbeitsuchende Dienstboten auf 337 offene Stellen gemeldet.

Alle diese Landarbeiter legen infolge der ungünstigen Wirtschaftssituation die Karenzzeit nicht zurück und erhalten daher keine Arbeitslosenunterstützung. Trotz alledem werden weit über 110 000 polnische Landarbeiter beschäftigt.

(Hört, hört! links.) Allein in Ostpreußen wurden 5075 legitimierte ausländische Arbeiter, 4430 mit Befreiungsgeldern begünstigt, aber mindestens 3500 Schwarzarbeiter. Während also Ostpreußen 15 000 arbeitslose Landarbeiter hat, werden dort 12 000 ausländische Arbeiter beschäftigt. Wenn einmal ein Unternehmer wegen vorchriftswidriger Beschäftigung nichtlegitimierter ausländischer Arbeiter vor Gericht kommt, so glaubt man seinen abernsten Ausreden und verurteilt ihn zu lächerlich geringer Strafe, während ihn die Legitimierung dieser Arbeiter ein Vielfaches davon kosten würde.

Wir fordern, daß auf dem Lande auch Mietwohnungen für fauch davon kosten würde. noch nicht die Gelder um Eigenheime oder Siedlungshäuser zu erwerben. Viele werden durch den Mangel menschenwürdiger Mietwohnungen vom Lande abgedrängt.

Das Lohnniveau ist erschreckend niedrig. Familienväter erhalten in der ostpreussischen Landwirtschaft etwa 35 Pf. die Stunde in den übrigen Ostprovinzen 38 bis 39 Pf. jugendliche aber schon voll arbeitsfähige Arbeiter unter 18 Jahren 18 bis 23 Pf. die Stunde. (Hört, hört! bei den Soz.) Daß dieser Entlohnung gibt es Tausende Landarbeiter, die sich nicht ordentlich belassen können, es besteht Mangel an Wäsche für die Kinder und an Bettwäsche. Die Lohnforderungen des Deutschen Landarbeiterverbandes in Ostpreußen sind mit der Drohung wesentlicher Verschlechterung der Arbeitsbedingungen und starker Lohnherabsetzung der Schweizer beantwortet worden. Hunderte Prozesse werden wegen Arbeitermißhandlung geführt, aber nur ein geringer Teil der Mißhandlungen kommt wirklich vor Gericht.

Wir fordern, daß aus der Osthilfe kein Unternehmer etwas erhält, der den Arbeitern nicht einen Lohn zahlt, der ihnen und ihren Familien das Leben auf dem Lande ermöglicht. Wir fordern, daß kein Unternehmer Reichsmittel erhält, der seine Arbeiter mißhandelt, und wir fordern, daß

Ein mißlungener Schachzug der Deutschnationalen

Sie machten Brüning erfolglos den Vorschlag zur Bildung einer Reichsregierung - Bestiger Meinungskampf in der Deutschnationalen Fraktion - Reichstagsauflösung in Sicht

Reichstagsauflösung oder nicht? Das ist die Frage, die heute in Berlin zur Entscheidung steht und vom Reichstag selbst beantwortet werden wird. Beschließt er die Aufhebung der Verordnung oder zeigt vorher die Abstimmung über den sozialdemokratischen Mißtrauensantrag, daß die Regierung eine Mehrheit gegen die Aufhebungsanträge der Sozialdemokratie nicht erlangt, dann ist das Schicksal des Reichstags besiegelt. Die Wahrscheinlichkeit spricht zurzeit noch für die Auflösung, für Neuwahlen Ende August.

Der Schlüssel der Entscheidung liegt bei den Deutschnationalen. Sie haben am Dienstag versucht, die Abstimmung hinauszuzögern aus Furcht vor Neuwahlen, aus Furcht vor einer neuen Spaltung im eigenen Lager. Sie haben Forderungen an die Regierung gestellt, sie wollten sich zu einem anständigen Preis verkaufen und gegen die Auflösung stimmen. Wenigstens gilt das von der Richtung Hugenberg. Sie forderte u. a.

eine Umbildung des Reichskabinetts im Sinne der Bildung einer wirklichen Reichsregierung, die Gewähr für eine entsprechende Parteigruppierung und Umgestaltung der Regierung in Preußen geben würde, mit Hugenberg gesprochen: „Nare antimarginalistische Politik.“

Eine Antwort auf diese Forderung hat der Reichskanzler nicht gegeben. Er hat die Deutschnationalen jedoch halb nach der Unterredung durch seinen Staatssekretär wissen lassen, daß die deutschnationalen Hauptforderung auf Vertagung“ wie die deutschnationalen Presse sagt - bei der Abstimmung über die sozialdemokratischen Anträge auf den Herbst nicht möglich erscheine und eine sofortige Entscheidung über diese Anträge zwangsläufig sei. Daraussehen stehen die Deutschnationalen ein Communiqué mit ihren Forderungen an Brüning und dessen Ermüdung anzuknüpfen, in dem es zum Schluß heißt: „Der von der nationalen Opposition gemachte Versuch, die Grundlage für eine Einheitsregierung zu finden, hat sich damit erledigt.“

Als das Communiqué der Deutschnationalen Partei- und Fraktionsleitung am Donnerstagabend gegen 11 Uhr abends der Öffentlichkeit übergeben wurde, hatte die deutschnationalen Reichstagsfraktion ihre Beratungen noch nicht beendet, ein Zeichen, daß die in dem Communiqué niedergelegte Schlussfolgerung von der Gesamtfraktion nicht geteilt wird. Der Kampf der Meinungen ging bis in die späten Nachstunden. Der im März bereits in Erscheinung getretene und in den letzten Wochen nur notdürftig verkleisterte Riß tat sich in seiner vollen Größe wieder auf. Die eine Hälfte der deutschnationalen Fraktion kämpfte mit Hugenberg gegen die Regierung, die andere Hälfte mit Westarp für Brüning und Schiele. Es ging heiß her. Das Ende war, daß sich die Meinungsverhältnisse als unüberbrückbar erwiesen. Die deutschnationalen Reichstagsfraktion wird bei der heutigen Abstimmung wieder auseinanderfallen und wie es heißt, wollen etwa 28 Abgeordnete mit Westarp gegen die Aufhebung der Steuererordnungen bzw. gegen das Mißtrauensvotum, 20 unter Führung Hugenbergs für die sozialdemokratischen Anträge stimmen. Am Mitternacht trennten sich die Anhänger Hugenberg von dem Westarppflege, der zu einer Sonderfraktion zusammenschloß.

Das Schicksal des Reichstages scheint mit der Spaltung in deutschnationalen Lager besiegelt. Kommt es so, daß die deutschnationalen Fraktion sich bei der Abstimmung spaltet und nur ein Teil für die Regierung stimmt, dann bleibt die Regierung bei der Abstimmung über das Mißtrauensvotum bzw. über die Steuererordnungen mit wenigen Stimmen in der Minderheit und dann würde sie unter dem Zwang ihrer ewigen Drohungen nicht anders können, als den Reichstag aufzulösen. Reichen kann nur die Abwesenheit zahlreicher Abgeordneter aus dem Ruder der Kommunisten und bürgerlichen Oppositionsparteien. Diese sollten dort bleiben, wissen wir nicht. Was wir wissen, ist die sozialdemokratische Reichstagsfraktion bis auf die Kranken reiflos zur Stelle zu sein und ihre Mächtigkeiten zu zeigen. Die Entscheidung wird um die Mittagszeit fallen.

den Kreisen viel geredet werde. Mit welcher Sinnlichkeit wird dieser Vertrag abgeschlossen. Die demokratische Regierung ist durch Nationalismus gestärkt, aber vor allem in Finnland regiert, wie man nicht. Freilich, von Breuchen in Finnland regiert, wie man nicht. Freilich, von Breuchen in Finnland regiert, wie man nicht. Freilich, von Breuchen in Finnland regiert, wie man nicht.

Abg. Tony Sender (Soz.): Die Sozialdemokratische Reichstagsfraktion ist in all den seit dem Wiederaufbau des handelspolitischen Systems...

Das Haus vertritt sich gegen 20 Uhr auf Freitag, 10 Uhr. Dittmann (Soz.) verlangt auf Grund der Geschäftsordnung...

Begründeter Pessimismus der deutschen Tageszeitung

Die agrarische „Deutsche Tageszeitung“, die angeht der Wahlbestimmung im Reichstag ebenfalls mit der Wichtigkeit...

Vorläufige Antwort Englands auf das Europamemorandum Briands

London, 17. Juli. (Eigener Drahtbericht.) Die Antwort der englischen Regierung auf das Memorandum Briands ist am Donnerstag in Paris überworden.

dem Ermessen würde jedenfalls im neuen Reichstag eine Reichstagsbildung ohne die Sozialdemokratie kaum mehr denkbar sein.

Amerikanische Stimmen zur deutschen Steuerpolitik

Newport, 17. Juli (Eigener Drahtbericht) Die Verkündung der Steuervorlagen der Reichsregierung auf Grund des Artikels 48 der Reichsverfassung...

Nun wird auch noch gelogen

Brüning soll an der Abfassung des Reichspräsidenten-Briefes unbeteiligt sein

In der Pressekonferenz der Reichsregierung ist am Donnerstag die Mitteilung des „Soz. Pressedienst“, nach der Reichskanzler Brüning und Staatssekretär Wünder...

Bevorstehender Diplomatenstich

London, 17. Juli (Eigener Drahtbericht) Mit dem bevorstehenden Rücktritt des Botchafters Schamer werden sich zugleich einige wichtige Personalveränderungen in der deutschen diplomatischen Vertretung...

Das Reichsbanner in Mainz dabei

In einer Sitzung der Bundesleitung des Reichsbanners erklärte der Vorsitzende Höring, daß das Reichsbanner die Befreiungspolitik ermöglicht habe...

Deutschlands Antwort befriedigend

Die deutsche Antwort auf das Memorandum Briands, die in Anbetracht der letzten innerpolitischen Sensationen, in der öffentlichen Meinung Deutschlands bisher weniger Aufmerksamkeit erregt hat...

Die in der Note zum Ausdruck gebrachte Bereitwilligkeit zur weiteren Aussprache über das Thema einer neuen europäischen Bundesordnung stellt keine bloße rhetorische Wendung dar...

Im übrigen stimmt Deutschland der von Briand vorgeschlagenen Reihenfolge zu: Erst politische Vereinigung, dann wirtschaftliche Zusammenarbeit.

Begrüßenswert ist, daß das deutsche Dokument die Hinzuziehung der Nichtbündlerstaaten Europas — Sowjetunion und Türkei — befürwortet...

Deutschland spricht sich zum Schluß seiner Note gegen die Schaffung neuer besonderer Organisationen aus, die eine Art europäisches Völkerbundssekretariat bilden sollten...

Alles in allem hat die deutsche Antwort alle Türen offen gelassen, die Mussolini zuschlagen wollte.

Reich im englischen Unterhaus

London, 17. Juli. (Eig. Drahtbericht.) Im Unterhaus kam es am Donnerstag zu stürmischen Zwischenfällen und peinlichen Szenen...

Das Mitglied der unabhängigen Arbeiterpartei Fenner Brodway eruchte die Regierung am Donnerstag um Auskunft, warum sie die indische Frage im Unterhaus nicht zur Diskussion stelle.

Die Lappopest in Finnland

Heljingsfors, 17. Juli. (Eig. Drahtbericht.) Die Führer der Lappo-Bewegung haben am Dienstag einen Aufruf veröffentlicht, in dem gegen die Haltung der Minderheit bei der Abstimmung über das Schutzgebiet Harf Stellung genommen wird.

Advertisement for NIVEA KINDERSEIFE (Children's Soap) featuring an illustration of a child's face and text describing its benefits for sensitive skin.

Advertisement for NIVEA-CREME (Nivea Cream) featuring an illustration of a woman and text promoting it for sun-protected skin.

WERTHEIM

BRESLAU

Freitag u. Sonnabend billige Lebensmittel

Soweit Vorrat. Leichtverderbliche Lebensmittel werden nicht zugesandt

Wurstwaren

Knoblauchwurst erste Qualität . . . Pfund	0.95	Pasteten-Leberwurst Pfund	2.00
Mettwurst (Braunschw. Art) . . Pfund	1.30	Zerelat u. Salami (westfälische) Pfund	2.00
Blut- u. Leberwurst Pfund	0.75	la. gekocht. Schinken ¼ Pfund	0.60
Hausm. Leberw. Pfund	1.30	Schweinesülze Pfund	0.55
Zerelat- u. Salami Dauerwurst Pfund	1.80	Kalbsbraten Schweinebraten Rouladen la. Aufschnitt	
Teewurst (Rügenw. Art) . . . Pfund	1.80		

Obst

Tomaten . Pfund von	0.16 an
Johannisbeer. Pfd.	0.20
Stachelbeer. große reife	0.20
Tafeläpfel . . . Pfund	0.45
Erdnüsse . . . Pfund	0.38
Gurken, große . . Stück	0.16
Gurken, hiesige . Pfund	0.15

Geflügel

Hühner gefroren, Pfd. v.	0.78 an
Gänse Pfund v.	1.05 an
Enten Pfund v.	1.20 an
Rehblätter Pfund v.	1.00 an
Rehkeulen . . . Pfund	1.70
Tauben Stück	0.75
Eier frische . 10 Stück v.	0.75 an

Kolonialwaren

Erbsen grün u. gelb Pfd.	0.18	Hutzucker Pfd. 0.22	im Hüt. Pfd.
Haferflocken . Pfd.	0.24	Bensdorp-Cacao (rein) Pfd.	
Kartoffelmehl Pfd.	0.20	Kokosmakronen Pfund	
Hartgrieß fein, mittel, grob, Pfd.	0.32	Teegebäck . . Pfund	
Pudding-Pulver (Vanille-u. Mandelgeschmack) Pfd.	0.55	Spekulatius . Pfund	
(Schokoladen-Geschmack) Pfd.	0.74	Prob.-Röstkaffee rein schmeckend . ¼ Pfund	
(Rote Größe) Pfd.	0.58		
Vanille-Sosen-Pulver Pfd.	0.74		

Kalif. Pfirsiche . . . 1/1 Dose	1.40
Erdbeeren (neue Ernte) 1/1 Dose	1.48
Bananen 3 Pfund	95 Pl.

Käse und Fett

Camembert vollfett, Schachtel	0.23 u. 0.18	Tilsiter ohne Rinde halbfett 1-Pfund-Block	0.82
Limburger . . Pfund	0.48	Margarine Pfd. 0.66, 0.50	
Edamer halbfett . Pfund	0.72	Kokosfett 1 Pfd.-Tafel	0.50
Schweizer bayr. vollfett . . . Pfund von	1.38 an	Bratenschmalz Pfd.	0.56
Schweizerdän. ¼ Fett	0.80	Molk.-Tafelbutt. Pfd.	1.68

Dampfwurst (Krakauer Art) Pfd.	1.
Rückenspeck (extra stark) Pfd.	9.
Hühner (gefroren) . . Pfund von	78

Frisches Fleisch

Schweinekopf Pfund	0.50
Schweinerücken mit Beilage Pfund	1.00
Schweineschinken mit Beilage Pfund	1.10
Querleiste Pfund	0.78
Schmorfleisch mit Knochen Pfund	1.10
Schmorfleisch ohne Knochen Pfund	1.28 und 1.10
Kalbskamm Pfund	0.82
Kalbskeule mit Beilage Pfund	0.95
Hammelvorderfleisch Pfund	1.00
Hammelkeule Pfund	1.10
Gehacktes Pfund	0.78
Gulasch Pfund	0.80

Konserven

Vierfrucht-Marmelade 2-Pfd.-Eimer	0.82	Rinder-Gulasch ¼ Dose 2.20 ½ Dose	1.15
Aprikosen-Konfitüre 2-Pfund-Eim.	1.15	Span-Aprikosen 4-Pfd.-Dose	1.90
Kirsch-Konfitüre 2-Pfund-Eimer	1.35	Bruch- u. Schnittb. neue Ernte ¼ Dose	0.58
Delik.-Würstch. 5 Paar-De.	0.90	Mirabellen . . . ¼ kg	0.95
Norw. Fetheringe in Tomaten Dose	0.70	Mixed Pickles u. Gewürzgurken ½ Dose	0.56

Fruchtsäfte

Himbeersaft lose vom Faß Liter	
Skisrup lose vom Faß Liter	
Himbeersaft extra Qualität ¼ Fl.	
Himbeersaft mit Kirsch gedunkelt ¼ Fl.	

Wein

Edenkobener (Pfläzer) ¼ Fl.	
Bergzabener Letten, guter Pfläzer ¼ Fl.	
Wöllsteiner (vorzüglicher Tischwein ¼ Fl.	
Malvasier (Griechischer Süßwein) ¼ Fl.	
Cyder (stübvergorener Apfelwein) Liter	
Johannisbeerwein	
Vermouth (kräuterreich)	
Malaga (volleiß)	
Tarragona (fein)	

Touristen-Konserven

in sehr reicher Auswahl



Vom 18. bis 24. Juli Eintrittspreise von 60 Pl. an

Einer der schönsten Filme des Jahres begeistert — mitreißend packende Handlung

Das Donkosaken-Lied

(Ballade der 12 Räuber) Liebesabenteuer Kosakenführer Segaria Gesangs-Enlagen Russische Volks-Heimatlieder — Uebersetzung Melodie von der Wolga, der Steppe, der Hütte der Maschik, Paläste der Fürsten aus dem alten Rußland, welche stets auf neue alle Mitmenschen in Bann ziehen

In den Hauptrollen: Lien Doyers Adal. Schlotter Fritz Kampers Hartha v. Walther Kowal Samborsky

„Ufa“-Wochenscha Der Königssee

Kriminal-Schauspiel Banknoten-Fälscher

Aus den Geheimakten eines Justizirrtums Problem der Zeit Hauptdarsteller: Anka Deris, Igo Lyn

Sonntag 3 Uhr: Kinder-Vorstellung Im weißen Rössel

Der Wahre Jacob

Preis 30 Pl. 30 Pl.

Sozialdemokratisches Werkbüro Zu haben in den Volkswacht-Buchhandlungen und bei den Zeitungsverkäufern

Im Park von Scheitnig, still verborgen, Bergißt man alle seine Sorgen

Schweizerei

Inhaber: Fritz Becker Straßensbahnlinien 10 und 21

Heute!

Mäntel

aus Cheviot, Engl. und Impr. Stoffen, Rips, Herrenstoffen und Seide

Serie I	4 ⁹⁵
II	8 ⁹⁵
III	12 ⁰⁰
IV	15 ⁰⁰
V	21 ⁰⁰
VI	29 ⁰⁰

Dieses Sonder-Angebot verdient Ihre Beachtung! Etwas Besonderes im Preis und in der Qualität!

Kleider

aus Imit. Mouseline, Kunstseide, Voile, Wollmousseline und Seide

Serie I	3 ⁹⁵
II	4 ⁹⁵
III	6 ⁹⁵
IV	9 ⁷⁵
V	14 ⁵⁰
VI	19 ⁵⁰

Kaufhaus Vorwärts

Kaufhausstraße 15

Konditorei u. Café Gernold

Kampel, Mühlenweg 43 empfiehlt seine freundl. Lokalitäten Bestes Gebäck Gut gepflegte Getränke Vereinszimmer frei

WARTBURG

LICHTSPIELE Gräbschenerstr. 94a Von Freitag bis Montag

Gustav Frölich und Betty Amann in: „Asphalt“ (Im Strudel der Großstadt)

Ferner: „Spuren im Schnee“ (Der Gefangene der Bernina) mit Peter Voss

Deutlich-Woche Beginn: Wochent. 6, 8 ½ Uhr, Sonnt. ab 4 ½ Uhr

Sonntag 3 Uhr: Jugendvorstellung „Spuren im Schnee“ und Grotteske

Zentral

THEATER-WESTEND-STR. 50-52

Wir bringen ab heute tägl. d. Meisterwerk deutsch. Tonfilmkunst Liane Haid — Gustav Frölich in

Der unsterbliche Lump

Ein musikalisches Volkstück aus den Alpen in tonfilmischer Vollendung Dazu das neueste Tonfilm-Programm:

Micky, d. Tonfilmwunder Kulturfilm: Wochenscha Anfangzeiten Täglich 4,30 — 6,45 — 9 Uhr

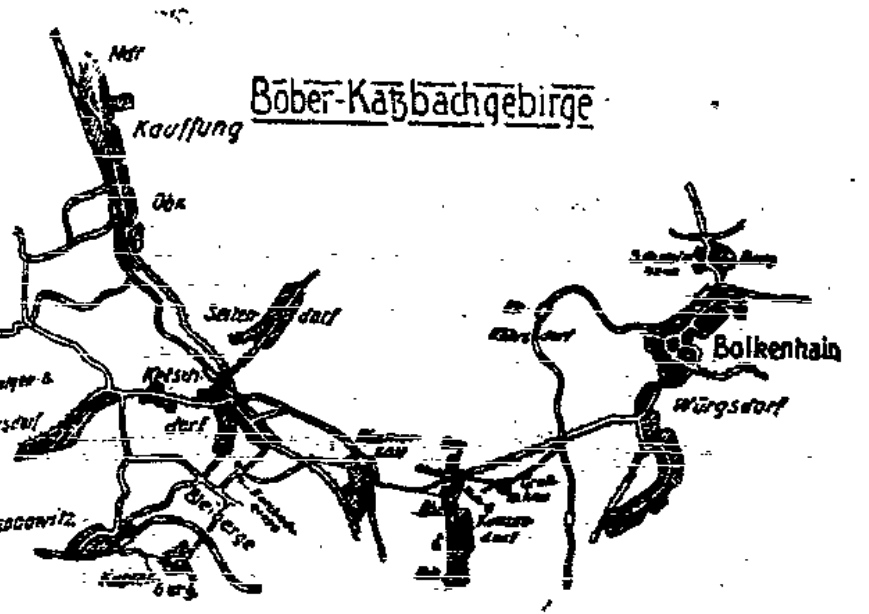
Wie der Weltkrieg entstand.

Das amtlich. Vorkriegsmaterial die Anbahnungen des Krieges 100 Seiten. Preis nur 60 Pl. Volkswacht-Buchhandlung

Breslauer Nachrichten Wohin am Sonntag?

In das Burgenländchen Bober-Kaßbachgebirge

Im besten, man beginnt die Fahrt am Samstag nachmittag. Im besten, man beginnt die Fahrt am Samstag nachmittag. Im besten, man beginnt die Fahrt am Samstag nachmittag.



Denselben Weg benutzen wir nun zurück, am Bahnhof vor- feigen dann langsam die Zauerstraße hinauf nach dem Ring, uns eine Reihe von alten Laubenhäusern zeigt, die typisch viele schlesische Kleinstädte sind.

Eine sonderbare Arbeitsgemeinschaft

Geschäftshuberei einiger Kriegsbeschädigten

In diesen Zeiten der großen Arbeitslosigkeit ist die Zahl der te, die so allerhand dunkle Geschäfte treiben, besonders groß, immer sind es die Aermsten, die man versucht, zu begannern, man nicht mit Unrecht glaubt, daß man gerade in diesen

Kriegsbeschädigte in Not!

Wollen auch Sie mithelfen, Kriegsoffern, die zum größten Teil infolge ihrer anerkannten Dienstbeschädigung arbeitslos geworden sind, Arbeit zu verschaffen!

Der Umsturz des Lastentrains

Durch Geistesgegenwart des Führers ein größeres Unglück verhütet. Wie gestern noch kurz vor Redaktionsschluss mitgeteilt werden te ist gestern früh nach 9 Uhr auf dem ausgedehnten Neubau

Reitersturz auf der Liebigstraße

In der Nacht zum Donnerstag kam es auf der Liebigstraße einer Schlägerei, bei der neben vielen auch Schlagringe und Pumpen in Bewegung gesetzt wurden.

Plan für das Jugendtreffen des Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbundes, Bez. Schlesien am 19. und 20. Juli 1930 in Breslau

Die am Sonnabend, dem 19. Juli, auf dem Freiburger Bahnhof, Hauptbahnhof und Odetorfbahnhof eintreffenden Jugendgruppen werden am Bahnhof durch Delegationen der Breslauer Jugendgruppen empfangen.

Quartier-Kommission

Ist das Breslauer Gewerkschaftshaus, Margaretenstraße 17, Freigewerkschafts-Jugendheim im Gartenhaus, Zimmer 144. Dort ist der Kollege Zühlke anwesend, der in allen Quartierangelegenheiten Auskunft gibt und noch zu benötigende Quartiere zuweist.

Die Begrüßungsfeiern

finden statt im großen Saal und im Sternensaal des Luna-Parks, im Saal von Hentner und im Gesellschaftshaus „Ostpark“, Morgenau. Als Saalleiter für den großen Saal fungiert der Gen. Alfred K. n. o. r. r., für den Sternensaal Gabriel Des w. a. s. e. n., für den Saal bei Hentner Bruno P. f. o. s. e., im Gesellschaftshaus „Ostpark“ Walter K. ü. n. z. e. l.

Sonntag vormittag

sammeln sich die Berufsgruppen an dem in ihrem Teilnehmerzeitschriften verzeichneten Ort zur Morgenfeier. Wir bitten, die darin angegebenen Zeiten genaustens einzuhalten.

Ausstellung der Jugendabteilung des Baugewerksbundes!

Sonnabend, den 19. Juli, in der Zeit von 8 Uhr vormittags bis 21 Uhr (9 Uhr abends), findet aus Anlaß der Bergarbeiter- tagung in Breslau im Gewerkschaftshaus, Gartenhaus, Erdgeschoss, eine Ausstellung der Jugendabteilung des Deutschen Baugewerksbundes statt.

Die Breslauer Trinkwasserversorgung

Die Döle führt immer noch kein Wasser, und somit ist auch eine Erholung des Grundwasserstandes im Grundwasser- versorgungsbereich noch nicht eingetreten. Immerhin ist aber, dank der Einsicht der Bevölkerung, der tägliche Wasserverbrauch erheblich, d. i. auf etwa 65 000 bis 60 000 Kubikmeter, zurückgegangen.

Ein Kranke treibt wieder kein Unwesen

In den letzten Tagen erschien mehrmals in der gleichen Zeit zwischen 10 und 12 Uhr ein etwa 28 bis 30 Jahre alter Mann im Schellinger Park, der sich in der Nähe von Bänken, auf denen Frauen saßen, in krankhafter Weise entblöde und wieder verschwand.

Von einer Straßenbahn umgerissen

Als am Donnerstag nachmittag der Arbeiter Hermann Engemann aus der Neuweltstraße über die Reuschstraße gehen wollte, wurde er von einer Straßenbahn über die Reuschstraße umgerissen. Er erlitt erhebliche Verletzungen am Kopfe und mußte in das Allerheiligen-Hospital eingeliefert werden.

Abteilung II

(Baugewerksbund, Malerjugend, Textilarbeiter, Bekleidungsarbeiter, Gesamtverband, Eisenbahner, Jugendartelle und Friseur)

Die vorgenannten Jugendgruppen sammeln sich an der Schlegelwerderstraße und marschieren mit der Kapelle Jordan sen. von Schlegelwerderstraße, An der Wilhelmstraße, An den Kasernen, An der Königsbrücke, Nikolaistadtgraben, Königsplatz, Wallstraße, Platz der Republik.

Abteilung III

(Bergbau-, Holzarbeiter-Jugend, Bergarbeiter, ab Mauritiusplatz Graphisches Kartell)

Abmarsch mit Kapelle Seyfert vom Weidendam, Mauritiusstraße, Klosterstraße, Ohlauer Stadtgraben, Schweidnitzer Stadtgraben, Platz der Republik.

Abteilung IV

(Nahrungsmittel- und Getränkearbeiter-Jugend) Marschiert vom „Bürgergarten“ direkt nach dem Platz der Republik.

Abteilung V

(Fabrikarbeiter-Jugend) Fährt mit der Straßenbahn von Oswik bis zum Polizeipräsidium.

Abteilung VI

Die Breslauer Jugendgruppen begeben sich von ihrer Wohnung nach dem Mittagessen direkt nach dem Platz der Republik.

Festzug

Die Aufstellung auf dem Platz der Republik erfolgt in drei Säulen. Die Spitze der Züge steht nach dem Stadttheater, General-Lommande.

Abmarsch Punkt 13 Uhr.

Derselbe erfolgt durch folgende Straßen: Schweidnitzer Tor, Schweidnitzer Stadtgraben, Ohlauer Stadtgraben, Ohlau-Ufer, Freiheitsbrücke, Tiergartenstraße, Paßbrücke, Grüneicher Straße, Jahrhunderthalle.

Autobus-Zusammenstoß

Heute morgen gegen 6 Uhr stieß der städtische Autobus S.S. 17 an der Ecke Kant- und Goethestraße mit dem Milchauto des Dominians Jähodz zusammen.

In die Ober gefrungen

Gestern mittag stürzte sich der 48jährige Arbeiter Max S., ehe ihn jemand hindern konnte, von der Leßingbrücke in die Oder, um sich das Leben zu nehmen.

Eine Frau verschwunden

In einem Abschiedsbrief hinterläßt sie, daß sie sich das Leben nehmen wird. Seit Mittwoch ist die 50jährige Witwe Emma K. l. a. m. t. aus ihrer im Hause Jodtenstraße 18 gelegenen Wohnung verschwunden.

Naturfreunde-Rinderwanderung

Die Rinder, die in Peiskerwitz waren, treffen am Sonnabend, um 17 Uhr, auf dem Hauptbahnhof, Ausgang Hurlstraße, ein.

Schlechtes Museum der bildenden Künste

Sonntag, den 20. Juli, vormittags 11.30 Uhr: Führung mit vorangehendem Bildervortrag (Dr. Paul Abramowski). Bilder des Kolos. Teilnahme unentgeltlich. Kartenausgabe von 11 Uhr ab.

Abonnent im Stadttheater!

Wahl des Oper- und Orchester-Abonnenten.

Mansfeld

Vor der Beendigung des Konflikts

Die Verhandlungen zur Beilegung des Arbeitskonflikts im Mansfelder Bergbau...

Wie soll diese Milderung nun aussehen? Anstelle der von Mansfeld-W.G. geforderten Lohnkürzung um 15 Prozent...

Zu diesem vorläufigen Verhandlungsergebnis nahm am 1. August nachmittags in Helbra eine von den Gewerkschaften...

In der Aussprache, die ausgiebig, aber durchaus sachlich war, betonten die Funktionäre, daß das Ergebnis der Verhandlungen...

Die Arbeitsaufnahme in den Betrieben hängt nunmehr von ab, ob vom Staat die notwendigen Subventionen...

Schiedsgericht für die Textilindustrie der Lausitz

Für die Niederlausitzer Tuchindustrie ist nach zweijährigen Verhandlungen ein Schiedsgericht...

Zentrale Lohnverhandlungen im deutschen Holzgewerbe

Für das Holzgewerbe haben, nachdem der Arbeitskonflikt...

draußen. Das würde eine Senkung der Spitzenlöhne in den einzelnen Lohngebieten um 8 bis 9 Pfennig pro Stunde bedeuten...

Der Gehaltsabbaukonflikt in der Metallindustrie Nordwest

Scheint zu bedeutenden arbeitsrechtlichen Auseinandersetzungen und Verhandlungen zu führen. Es ist zwar vorläufig noch keine...

In Berlin sind die Besprechungen zwischen den Arbeitgeberverbänden und dem Berliner Metallindustriellen...

Es zeigt sich jetzt, daß die Gewerkschaften seinerzeit beim Abschluß des Tarifs klüger waren als die Kritiker...

Tagung des Einheitsverbandes der Handel- und Gewerbetreibenden

Der Einheitsverband der Handel- und Gewerbetreibenden und freien Berufe, Sitz Leipzig C 1, hält in der Zeit vom 25. bis 26. Oktober...

Das Jahrbuch der österreichischen freien Gewerkschaften für 1929

Das dieser Tage erschienen ist, verdient angesichts der Bedrohung der Gewerkschaften...

Helfer oder Helfer des Proletariats?

Ein Mahnruf zur geplanten Verschlechterung der Sozialversicherung

Neunmalweisse bürgerliche Politik und leider auch Ärzte behaupten ja, daß die meisten Krankenpatienten nur wegen...

Wehe dem Volk, das unter die Geißel derartiger unvernünftiger Gesetze gestellt wird, in einer Zeit, in der Arbeit ein Vermögen bedeutet...

Doch damit nicht genug! Die Ärzteschaft soll in dieses System der Kostenerhöhung mit eingepaßt werden...

Die Ärzte sollen also unter die Aufsicht der Vertrauensärzte gestellt werden, der Vertrauensarzt wird Vorgesetzter des Arztes...

genannte „Antiterrorgesetz“ und ähnliche Dinge genauere Beachtung.

Das Jahr 1929 war auch in Oesterreich ein Jahr harter Arbeitslosigkeit. Die durchschnittliche Zahl der Arbeitslosen war um 20 000 größer als im Jahr zuvor...

Von der Gesamtmitgliedszahl sind in den Arbeiterorganisationen 335 395 Männer und 118 488 Frauen...

Die Einnahmen sind trotz der Krise um rund 150 000 Schilling (90 000 Mark) gestiegen...

Die Unterhaltungsausgaben zeigen folgende Gliederung: Reiseunterstützung 42 736 Schilling...

Von den einzelnen Gewerkschaften sind folgende die stärksten: Metallarbeiter 118 315, Eisenbahner 86 923...

20 000 Textilarbeiter streiken in Lille und Amgend

Lille, 18. Juli. (Sig. Jurtbericht.)

In der Umgebung von Lille haben annähernd 20 000 Textilarbeiter die Arbeit niedergelegt.

Graphische Betriebsräte!

Zu der am 23. Juli stattfindenden Betriebsräte-Vollversammlung, an welcher wir vollständiges Erscheinen erwarten...

Du bist nicht in der Genossenschaft

unnötig behandelt, selbst bezahlen soll, daß er die Kosten für Arbeitsunfähige...

Aber warum geht es dem Gesetzgeber scheinbar gar nicht. Es sollen Ärzte geächtet werden, die hässliche Schergen...

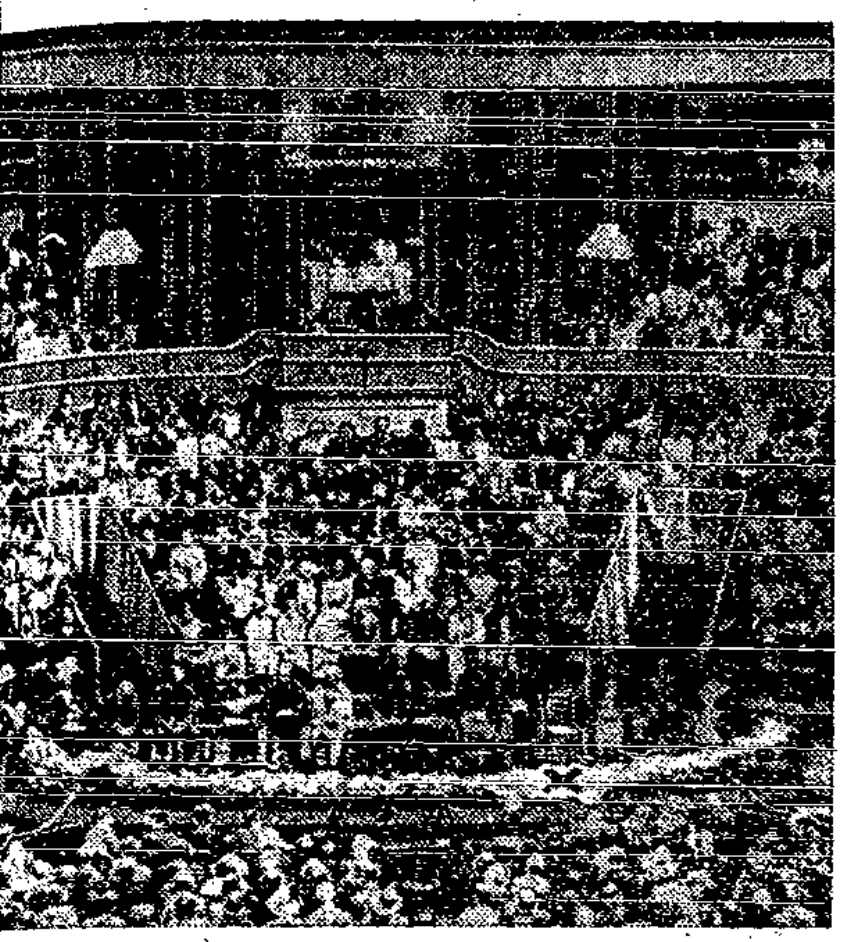
Und das alles unter der Devise der Sparsamkeit. Wir sozialistischen Ärzte klagen an, und diejenigen unter uns...

Auch wir Sozialdemokraten sind für Sparen. Man lese von den 8000 verschiedenen Krankenkassen, die wir haben, mindestens 6000 auf und gliedere sie...

Abbindeln aus Bethlehem

In dem alten Münster zu Aachen, in dessen Schatten die deutschen Kaiser gekrönt wurden...

Hokusfokus um Conan Doyle



Zu Ehren des kürzlich verstorbenen Kriminaldichters Conan Doyle...

der Großmutter Christi, gezeigt wird, kann man in...

Gürtel des Heilandes, einen Teil des Strickes, mit dem...

Windeln Jesu Christi... Die Windeln von Bethlehem, das ist ein wahres...

Identität einer Selbstmörderin... Am Donnerstag verblieb die 30-jährige Hausangehörige...

Als die Ueberfallene sich freizumachen vermochte, schlug das Mädchen mit einer metallenen Wärmejacke auf sie ein...

Das Mädchen hatte sich inzwischen in der Küche eingeschlossen und wurde, nachdem das Ueberfallkommando die Küchentür aufgebrochen hatte, am Wasserhahn erhängt...

Benzin im Hafen

Im Petroleumhafen von Harburg-Wilhelmsburg explodierte ein Tankfahn der Rhénania-Diag-Werke...

Entmenschte Eltern

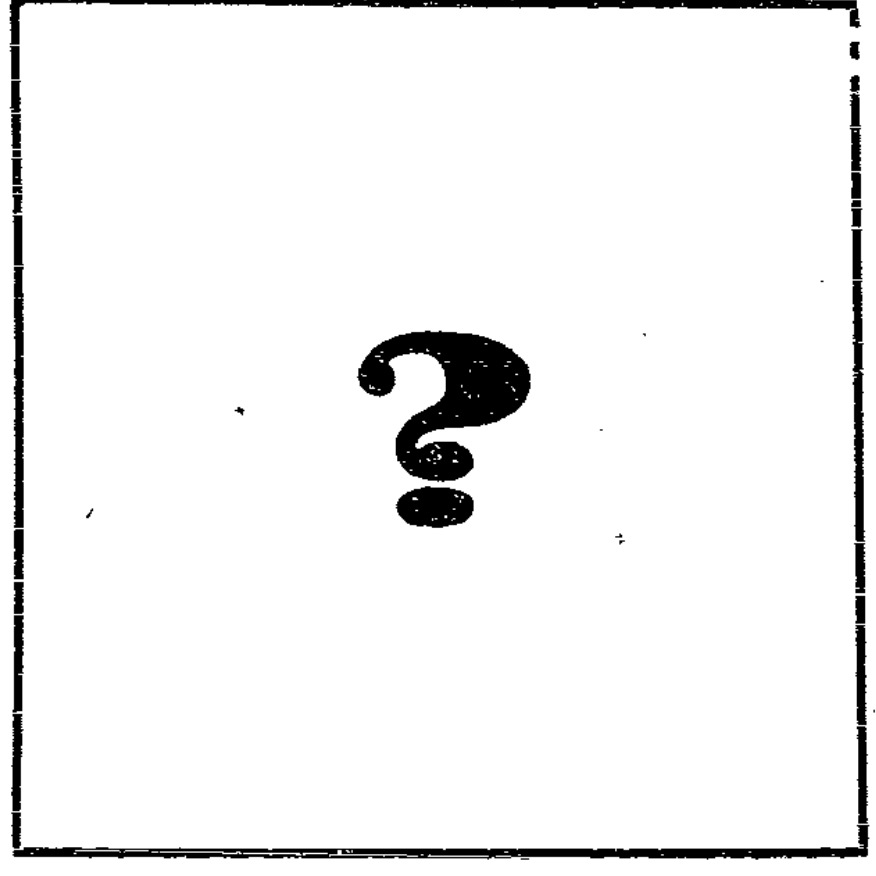
War die Anna Drzewiecki aus Lodz schon zu ihren eigenen Kindern keine geradezu liebevolle Mutter, so hatte die kleine Jozja unter der Rohheit und unmenschlichen Behandlung...

Selbstverständlich hat diese unmenschliche Handlungsweise der Eltern bei den anderen Hausbewohnern größte Empörung hervorgerufen...

hervorgehoben. Auf dem Hofe standen viele Leute und erwarteten die Rückkehr des sauberen Ehepaars Drzewiecki...

Gasexplosion in einem Wassertunnel

12 tote Arbeiter In einem Tunnel der Het-Helsh-Anlagen, die San Franzisko mit Wasser versorgen, ereignete sich eine Gasexplosion...



Ein Bild, das wir nicht bringen können

Wilhelm will nicht Kaiser sein Der amerikanische Schriftsteller Boulton Sigelow (links) als Gast des Kaisers in Doorn...

So lautet der Text zu einem Bild, das Wilhelm den Leuten mit besagtem amerikanischen Schriftsteller in natura zeigt...

Am Landwehrekanal

„Berlin in Nacht“ — Geheimnisvolle Gäste in der Kellertwohnung Kaufgifte engros — Ausgebeutete Kokainisten

In einem Wohnkeller in Berlin SW am Tempelhofer Ufer 18 wurde in frühen Morgenstunden von der Kriminalpolizei eine Kaufgiffzentrale ausgehoben...

Es ist eine etwas modrig gewordene Kleinbürgergegend, dies Viertel rund um das Tempelhofer Ufer. Hoch oben donnert die moderne Zeit in langgestreckten Hochhäusern...

übungsmittel verfolgt werden. Hier, wo die Leute weniger zahlungskraftig sind als im Westen, wird das Kokain verdundelt...

Was ist aber mit dem Muster B, den man ebenfalls in der Wohnung festnahm? B. soll jagenden der technische Organisator des Kundenbetriebes gewesen sein...

Ausserordentlich günstige Angebote!

Damen-Kleider Wäscheleide, mit Faltenrock 3.50	Knab.-Spiel-Anzug Zephir, praktische Farben 95	Damen-Schlüpfer Kunstseide „Silkaness“ - Paar 1.45
Damen-Kleider Veil-Voile, gemustert 7.90	Herren-Kriicker- bocker m. doppeitem Gesäß 4.90	Damen-Schlüpfer Kunstseide „Trematine“ - Paar 2.45
Damen-Mäntel praktische Stoffe und viele Formen, mit Seitelfutter 9.75	Herr.-Trenchcoats blau, farbecht, mit Randbart, gut im- prägniert 14.75	Herren-Hemden mit schön. Einsätzen Stück 1.95
Damen-Mäntel in vielen Farben, z.T. ganz gefüttert 16.75	Damen-Strümpfe Seidenfaser u. Wochen- endstrümpfe Paar 75	Segeltuch-Schnür- schuhe m. Leder, Gr. 36-42 Paar 2.30, Gr. 31-35 Paar 2.25, Gr. 25-30 . . . Paar 1.95
Damen-Hüte zum Ausschauen, in vielen Formen und Farben, mit Band und Blumen garniert 3.45, 2.65, 1.90	Damen-Strümpfe Seidenfaser u. Wasch- kunstseide Paar 95	Kind-Lederspang- Schuhe schwarz u. braun Gr. 31-35 Paar 4.85, Gr. 27-30 Paar 3.95, Gr. 23-26 . . . Paar 3.65
Damen-Filzhüte für Reise und Sport, neueste Formen und Farben 5.50, 4.50, 3.75	Herren-Socken Flor mit Kunstseide plattiert . . . Paar 1.45	Rindled.-Sandalen braun Gr. 31-35 Paar 4.75, Gr. 27-30 Paar 3.95, Gr. 23-26 . . . Paar 3.45

Heute Reste halb geschenkt!

BARASCH

**Praktische Kurse
für gärungslose Obstverwertung**
finden hier in Breslau am 24. und 25. Juli, vor-
mittags und abends statt. Dauer 2-3 Stunden.
Teilnahme kostenlos. Anmeldungen gehen an
Frau Zühlsdorf bei Frau Kopsch, Feldstr. 44. Die
Gemeldeten erhalten Nachricht über Ort und Stunde.
Deutscher Frauenbund für alkoholfreie Kultur
Landesverband Schlesien.
N. N. E. N. a. j. c.

Bestbewährt seit
Jahren
Adamgald
bei Gallenleiden, Leberleiden etc.
In allen Apotheken erhältlich.
Carl Adamy, Blücherpl. 3
11289 (Mohren-Apotheke).

Speise-Eis-Müller
Taufenzianstr. 140 Glanerstr. 7
**Die modernsten
Eis-Dielen Breslaus**
Eigener Molkereibetrieb
Musikalsche Unterhaltung 2763

Christopher Addison:
**Praktischer
Sozialismus**
Übersetzt und mit Vorwort und
Anmerkungen versehen von
Hermann Kraus - Steinhaus.
Preis: 9.00
Volkswachtbuchhandlungen
Neue Bräunerstr. 6, Friedr.-Wilh.-Str. 100, Plauerstr. 4

Treibher Rostfleischerei
Markthalle Gartenstraße
Empfehle Sonntagabend
prima 2959

Fohlenfleisch
Küchenfleisch u. alle Sorten
frische Wurstwaren.

**Buchhandlung
VOLKSWACHT**
Modernes Antiquariat
BRESLAU
Neue Bräunerstr. 6

Berthale

Betten Doppelbetten
15, 18, 25 u. 30
Rollen 6, 8, 7,50 u. 12, rote
Inletts verkauft 2917
Selbhaus Delgnette, 12, 1.

Elegantes Esszimmer
gut erhaltene Polster
sind billig zu verkaufen. Be-
sichtigung u. Probieren. Vor-
str. 120/144, b. b. b. b. b.

Stille Angeln
Inn Lampen gelinge eine
günstige Angelegenheit von
Kunst, Kunstwerken u. a.
aus dem Ausland. Vor-
str. 120/144, b. b. b. b. b.

Uhren u. Goldwaren
Spezialität
Fasciöse Trauringe
Paul Alter
Kuybyschewstr. 17
Neue Bräunerstr.

Die Frauenwelt
zum Lesen, Denken und Schauen
Frauenwelt

Die Frauenwelt
eine Halbmonatsschrift für die Frau
des Volkes. Preis 35 Pf.
abonniert bei all. Zeitungsverlegern

Radrennbahn Breslau-Lillenthal
Sonntag, 20. Juli, nachmittags 4 Uhr:
145 Minuten
Mannschafts-Rennen
mit Strobel (Chemnitz) Richter (Magdeburg)
Weicker (Berlin) Zaiser (Berlin)
Ferner: Frach, Kusche, Thomas, Knöfel, Kupke, Bellmann, Kiebs,
Siebel u. a. am Start
Jugend-Hauptfahren, Armbrüderrennen
Niedrige Eintrittspreise
von 60 Pf. an Sitzplätze numeriert Kinder auf sämtlichen Sitzplätzen 30 Pf.
Vorverk.: Geschäftsstelle d. DRU., Fahrradhaus F. Sabisch, Malergasse 11, Tel. 56984.
Städtische Autobusverbindung ab Trebnitzer Platz alle 5 Minuten, Fahrpreis 15 Pf.;
ebenso Kleinbahn-Verkehr. 2916

Sensationell billige Preise! Kurzwaren

- für die Berufs- und Hausschneiderei
Beachten Sie unsere Spezial-Dekoration!
- Nähseide 30- oder 50-Mir.-Rolle, in verschiedenen Farben, Rolle -04
 - Sicherheitsnadeln sortiert Größen 1 Dutzend im Brief -04
 - Druckknöpfe rostfrei, weiß und schwarz Dutzend -05
 - Wäscheknöpfe verschiedene Größen Dutzend -05
 - Zentimetermaße 150 cm lang Stück -08
 - Nadeln für die Handtasche, mit Näh- u. Stopfnadeln sort., Mappe -08
 - Maschinengarn 4fach Obergarn, weiß und schwarz, 1000-Mir.-Rolle -30, 200-Mir.-Rolle . . . -10
 - Perlmutterknöpfe verschiedene Größen und Formen Dutzend -10
 - Leinenzwirn 20 Mir.-Stärke, schwarz und weiß 3 Sterne -10
 - Nahtband weiß, schwarz und farbig 10-Mir.-Rolle -10
 - Reißbrettstifte 3 Kartons à 3 Dutzend -10
 - Wäscheträger Kunstseide, 2 Wahl in modernen Farben Paar -10
 - Hemdenpassen Klöppelspitze mit kunstseidenen Trägern Stück -12
 - Stopfwist in modernen Farben 5 Rollen -15
 - Stahlstecknadeln 50-Gramm-Dose -15
 - Damen-Strumpfhalter zum Teil Seidengummi Paar -18
 - Stickerträger Coupon 1,53 Mir., für 2 Paar Träger Coupon -18
 - „Saxonia“ Seidentwist in modernen Strumpffarben, Karton à 12 Röllchen -18
 - Schnürsenkel 5 Paar 65 cm lang, oder 5 Paar 100 cm lang . . . -22
 - Leinenband 6 Stück in verschiedenen Breiten sortiert -25
 - Rolloschnur reine Leinen 7 Meter-Stück -20
 - Gummilitze Seidengummi, wärch- und kochbar, 3 Meter-Stück -25
 - Stickerrien mit Glanzgarn gestickt, Coupon à 2,50 Coupon -45

Ein großer Posten
Gummiband - Abschnitte
65 cm lang, pass. für 1 Paar Strumpfhalter, Abschluß -10, -08

Auf sämtliche
Bade-Artikel
wie Bademäntel, Badeanzüge, Badekappen usw.
gewähren wir einen
Sonder-Rabatt von 10%
Ausgenommen sind sämtliche Netto-Artikel!

Wollwarenhaus
SAXONIA
Ohlauer Straße 60/61

Berücksichtigt unsere Inferenten